

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)
Heft: 1

Artikel: Liebe Leserinnen, liebe Abonnentinnen!
Autor: Reber, Elsa
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316557>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Liebe Leserinnen,
liebe Abonnentinnen!*

Zu Beginn jedes neuen Jahrganges stellt sich für Redaktion und Verlag einer Zeitung — wie es die unsere ist — die Frage: Hat dieses Blatt in dem großen Blätterwald seine Berechtigung? Bieten wir Leserinnen und Abonnenten etwas, das sie nicht auch an andern Orten finden können? Erfüllen wir Ihre Wünsche?

Wir Lehrerinnen freuen uns an einem Organ, das neben fachlichen, praktischen Fragen auch allgemeine pädagogische, frauliche und menschliche Probleme an unsere Abonnentinnen heranbringt. Auch wenn die «Lehrerinnen-Zeitung» nicht obligatorisch ist, möchte sie doch den Mitgliedern des Schweizerischen Lehrerinnenvereins als Bindeglied dienen und sie auf dem laufenden halten über die Fragen, die den Zentralvorstand im Laufe des Jahres beschäftigen.

Erfüllt unsere Zeitung die Wünsche der Leserinnen? Ja, wie sollen Redaktionskommission und Redaktorin das wissen, wenn sie nur selten ein Echo von Ihrer Seite hören? Mein Wunsch ist heute der, daß Sie unserm Organ die Treue halten und es auch im neuen Gewande und in der neuen Erscheinungsweise gut aufnehmen. Helfen Sie uns auch, es bei andern Kolleginnen oder Bekannten, die sich für die Schule und die besondern Probleme der Lehrerinnen und der Erziehung interessieren, einzuführen.

Im Namen des Zentralvorstandes dankt Ihnen dafür Ihre

Elsa Reber



Neu und vertraut

Die «Lehrerinnen-Zeitung» mit den verschiedenen Neuerungen, wie wir sie Ihnen in der letzten Nummer ankündigten, liegt nun vor Ihnen. Neuzeitlicher gestaltet wurde das Titelblatt mit dem jeden Monat wechselnden Bilde und die 3. Seite mit dem übersichtlichen Inhaltsverzeichnis. Neu ist auch der stärkere Umfang und dann vor allem die schöne, gediegene Schrift, die das Lesen — auch des Petitsatzes — angenehmer und müheloser machen wird.

Gleich geblieben ist sich das letztes Jahr eingeführte und sich gut bewährende größere Format. Vertraut werden den Leserinnen auch die meisten Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein, welche mit ihren Beiträgen unser Blatt bereichern.

Wir hoffen von Herzen, daß Sie die verschiedenen Änderungen gut aufnehmen und auch das Neue schätzen werden. Redaktionskommission und Redaktion werden sich bemühen, die «Lehrerinnen-Zeitung» sorgfältig und abwechslungsreich zu gestalten. Unser Blatt soll — wie unter der bewährten Leitung der frühern Redaktorin — pädagogische, methodische, psychologische und menschliche Fragen aufgreifen, darüber hinaus aber auch Freude schenken. Die Redaktion